

1. Record Nr.	UNINA9910826595703321
Titolo	Sprachliches Handeln und Kognition : theoretische Grundlagen und empirische Analysen // herausgegeben von Konstanze Marx und Simon Meier
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2018 ©2018
ISBN	3-11-057325-3
Descrizione fisica	1 online resource (264 pages)
Collana	Linguistik - Impulse & Tendenzen ; ; Band 75
Disciplina	410.1/835
Soggetti	Cognitive grammar
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung / Marx, Konstanze / Meier, Simon -- Kognitive Pragmatik - was sie ist, will und kann / Liedtke, Frank -- Generizität als Gegenstand der Pragmatik und Kognitionslinguistik / Schmidt-Brücken, Daniel -- Spannung in Texten erklären / Schwarz-Friesel, Monika -- Personalreferenz in Sportpressekonferenzen und Politikinterviews in kognitivpragmatischer Sicht / Meier, Simon -- "Gefällt mir" - Eine Facebookformel goes kognitiv / Marx, Konstanze -- Die kognitiv-pragmatische Dimension der kommunikativen Gattung Rap als battle / Schröder, Ulrike -- Zum Nutzen der Frame-Semantik für die Analyse der Bedeutungskonstitution in der Interaktion / Proske, Nadine -- Interaktionale Analysen kognitiver Phänomene / Reineke, Silke -- Bemerkungen zu insofern / Staffeldt, Sven -- Volksetymologien / Bücken, Jörg
Sommario/riassunto	Pragmalinguistische Untersuchungen, die gänzlich von kognitiven Dimensionen abstrahieren, verlieren zentrale Aspekte ihres Gegenstandsbereichs aus dem Blick. Zugleich müssen auch in kognitionslinguistischen Ansätzen die soziopragmatischen Prägungen kognitiver Prozesse theoretisch modelliert und empirisch anhand von Sprachgebrauchsdaten untersucht werden. Der Band versammelt grundlagentheoretische und empirische Studien aus verschiedenen pragmatischen Disziplinen wie Textlinguistik, Gesprächslinguistik und Diskurslinguistik zu Gegenständen, die einen gleichermaßen

pragmalinguistischen und kognitionslinguistischen Zugang erfordern.  
Klassische Gegenstände der kognitiven Linguistik wie Metaphern oder  
Frames werden so in pragmatischer Perspektive als kontextgebundene  
Ressourcen sprachlichen Handelns greifbar.

---